

Sonnwendfeste entlang der Donau: Tradition, Feuer und Feiern!

Erleben Sie die traditionsreichen Sonnwendfeiern in der Donauregion, die am 21. und 28. Juni mit spektakulären Veranstaltungen beginnen.



Dürnstein, Österreich - Am 28. Mai 2025 wird die Donauregion in Niederösterreich auf das bevorstehende Ereignis der Sommersonnenwende aufmerksam gemacht. Anlass ist die traditionell gefeierte Sonnenwende, die mit Fackeln, Feuerwerken und Sonnwendfeuern gefeiert wird. Die ersten Feierlichkeiten finden am 21. Juni in der Wachau statt und setzen ein markantes Zeichen für den Sommerbeginn. Am 28. Juni ist der Nibelungengau an der Reihe, wo ebenfalls eine Vielzahl an Veranstaltungen geplant ist.

Die Tradition des Abbrennens von Sonnwendfeuern in dieser Region hat eine lange Geschichte. Vor über 400 Jahren wurde sie erstmals urkundlich erwähnt, wie **ots.at** berichtet. Menschen

versammeln sich an den feierlichen Orten, um die Feuer auf Hügeln und Flussufern zu entzünden. Ein Höhepunkt sind die Feiern in Dürnstein, wo die Ruine in beeindruckendem Licht erstrahlt, untermalt von Feuerwerk.

Feierlichkeiten und Traditionen

Die Tracht der Feierlichkeiten erstreckt sich über verschiedene Schauplätze, darunter die Spitzer Weinterrassen, das Rote Tor und die Ruine Hinterhaus. In Weißenkirchen, Joching, Wösendorf und St. Michael sind verschiedene Feuer und Feuerwerke geplant. Abends verkehren die Rollfähren zwischen Spitz und Arnsdorf bis 23.30 Uhr und nach Weißenkirchen bis 23 Uhr, was den Besuchern eine entspannte Anreise ermöglicht.

Am 13. Juni beginnt das Fest in Melk ab 18 Uhr am Melker Donauarm, gefolgt von einer Reihe weiterer Feierlichkeiten. Der 21. Juni bietet einen besonderen Fokus auf die Sommersonnenwende mit Veranstaltungen in Dürnstein, Arnsdorf, Weißenkirchen, Rossatzbach und Spitz. Am 28. Juni läuten die Glühwürmchen-Wanderung um 19 Uhr und der „Feuerzauber Nibelungengau“ das Ende der Festlichkeiten mit Festen in Pöchlarn, Ybbs, Persenbeug und Maria Taferl ein.

- 13. Juni: Sonnenwende Melk, ab 18 Uhr am Donauarm Melk.
- 20. Juni: Sonnenwendfeier im Meierhof, Leiben.
- 21. Juni: Sommersonnenwende Wachau mit verschiedenen Veranstaltungen in Dürnstein, Arnsdorf, Weißenkirchen, Rossatzbach und Spitz.
- 28. Juni: Glühwürmchen Wanderung um 19 Uhr, Feuerzauber Nibelungengau mit Festen in Ybbs, Maria Taferl, Persenbeug-Gottsdorf und Pöchlarn.

Kulturelle Relevanz der Sonnenwende

Die Sonnenwende hat nicht nur lokale, sondern auch globale kulturelle Bedeutung. In vielen Ländern verbinden sich mit

diesem astronomischen Ereignis Bräuche und Rituale, die in alten Kulturen verwurzelt sind. Von den Kelten bis zu den Ägyptern feierten verschiedene Völker die Sonnenwende als bedeutendes Ereignis, das in vielen spirituellen Traditionen eine Rolle spielt. Die Kelten bezeichneten die Sommersonnenwende als „Litha“, während die Germanen mit Festen und Feuern den Triumph des Lichts über die Dunkelheit feierten, wie **ratgeber-lifestyle.de** ausführlich erläutert.

Moderne Feiern, die oft traditionelle Elementen mit heutigen Vorstellungen verbinden, finden weltweit statt. Die Feierlichkeiten zur Sonnenwende bieten nicht nur eine Gelegenheit, das Naturerlebnis zu würdigen, sondern auch die kulturelle Vielfalt und die spirituelle Verbundenheit zu betonen. So wird in Skandinavien beispielsweise mit dem Mittsommerfest auf die längsten Tage des Jahres angestoßen, während indigene Völker die Sonnenwende als heilige Zeit anerkennen, die die Verbindung zwischen Mensch und Natur betont.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Festen, Feuer und kulinarischen Köstlichkeiten bieten die Sonnwendfeiern in der Donauregion sowohl Einheimischen als auch Besuchern die Möglichkeit, die besondere Atmosphäre der Welterbe-Region zu genießen. Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen ist die Website www.sonnenwende.at eine gute Anlaufstelle.

Details	
Ort	Dürnstein, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.donau.com • www.ratgeber-lifestyle.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at